

Jugendliche gehen auf Berufe-Schnippeljagd

Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter veranstaltet die zweite Nacht der Bewerber – 21 Betriebe stellen sich vor

Von Jörg Kleinert

WOLFENBÜTTEL. Nacht der Bewerber: Jugendliche Besucher begaben sich gestern Abend in der Hauptstehle der Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter auf eine Berufe-Schnippeljagd.

Fünf Stunden standen Vertreter von 21 städtischen und regionalen Betrieben den jungen Menschen Rede und Antwort. Bundeswehr, Polizei, Floristen und Friseur, Bank- und Versicherungskaufleute, Ingenieure, Rechtsanwältin, das Rote Kreuz, Köche, Baufirmen – es gab kaum eine Branche, die nicht vertreten war.

Wie knüpfte ich den Kontakt zu Firmen? Wie bewerbe ich mich richtig? Wie läuft ein Bewerbungsgespräch ab? Welche Voraussetzungen muss ein Bewerber erfüllen? Die Veranstaltung richtete sich vor allem an noch Lehrstellen suchende Jugendliche.

„Nach dem riesigen Erfolg unserer Premiere im vergangenen Jahr war klar, dass es eine Wiederholung geben wird“, sagte Mitorganisatorin Isabell Rühle von der Volksbank. Mehr als 1000 Besucher suchten in lockerer und ungezwungener Atmosphäre den Kontakt zu den Firmen. „Entstanden ist die Veranstaltung nach einem Konzept unserer Auszubildenden.“

Eignungstests, Workshops zu Bewerbungsschreiben oder das Rollenspiel eines Einstellungsgesprächs waren für die Jugendlichen auf drei Etagen im Angebot. Wer wollte, der ließ sich gleich professionelle Bewerbungsfotos machen. Fachleute standen bereit, um mitgebrachte Bewerbungsmappen zu überprüfen.

Für Ratefächer und Quizteilnehmer gab es als Gewinne i-Pods und einen Sparvertrag. Ein DJ sorgte im Foyer mit fetzigen Scheiben für den musikalischen Rahmen.



Wie bewerbe ich mich richtig? Isabell Rühle (rechts) von der Volksbank erklärt den Wolfenbüttelern Yeliz und Mesut Gökmen die Schritte. Foto: Jörg Kleinert